

Böse Kraft, um Gutes zu schützen

Zum Schützen brauch man genügend Macht, doch woher?

Von Machiko_chan

Prolog: Prolog

so, nun startet meine bereits dritte FF Ö.Ö
wobei ich gestern erst die zweite abgeschlossen habe XD *süchtig nach schreiben ist*
na ja, ich wünsch euch viel spaß und gehts nun los, mit "Böse Kraft um Gutes zu schützen"

Prolog:

Wieder mal saß der Kleine an seinem Bett. Es ging ihm schon besser doch wollte der türkishaarige ihn nicht allein lassen. Minutenlang saßen sie da, wie versteinert und keiner sagte ein Wort, bis der Große die Stille brach.

„Warum bist du hier?“

„Ich mache mir halt Sorgen.“

Zane grinste: „Ach wirklich? Wozu?“

„Wie wozu? Ich bin dein Bruder, da macht man sich halt Sorgen.“

„Ich werde wohl noch eine Weile im Krankentrakt bleiben müssen. Mein Herz wurde ganz schön geschädigt.“, erklärte Zane.

„Geschädigt ist gut. Schwester Usui und der Doktor sagen, dass es reines Glück war, dass du das Duell mit Jesse überlebt hast.“

Zane schwieg. Er hatte dieses Duell und fast sein Leben verloren. Doch irgendwie kümmerte es ihn wenig...

„Du solltest in deine Unterkunft zurückgehen. Es ist spät und du hast morgen Unterricht.“

„Na gut, Zane. Aber ich komm' dich morgen besuchen. Bis dann.“

Der Kleine ging zur Obelisk Blue Unterkunft, jedoch ahnte er, dass irgendwas in den nächsten Tagen passieren würde.

Sein Bruder schlief derweil und hatte einen merkwürdigen Traum. Dieser jedoch sollte sich bald als Realität entwickeln.

Syrus saß in seinem Zimmer und starrte an die Decke. Wieso war sein Bruder immer noch so abweisend zu ihm? Er hatte sich solche Sorgen um den Großen gemacht und zurück kam nichts außer Kälte und Schweigen.

Ach, Bruder. Ich weiß, dass ich nicht sonderlich stark bin, aber ich möchte dich trotzdem irgendwie schützen können. Nur wie?

Mit dieser Frage quälte er sich die ganze Nacht und schlief dann doch vor lauter

Müdigkeit irgendwann ein.

~* Syrus' Traum *~

„Meine Güte ist das dunkel hier? Wo bin ich?“

„Du bist in deinem Bewusstsein. Erschreck bitte nicht. Ich will dir nur Gutes.“, sagte eine dunkle Stimme.

„Wer bist du und wo steckst du überhaupt?“

Plötzlich erschien ein junger Mann vor Syrus und lächelte: „Ich bin Valnar. Du wünschst dir also Macht, deinen Bruder zu schützen?“

Syrus nickte etwas benommen.

„Dabei kann ich dir helfen“